

Einladung zum Impuls-Vortrag von Prof. Dr. Sehouli am 14.01.

Kommen Sie vorbei um 17:00 in die Mittelallee 10 (CVK)!



Im Rahmen der „Impuls“-Reihe des Charité-internen Team Alumni referiert Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jalid Sehouli darüber, wie die zukunftsweisenden Trends in der ambulanten Versorgung aussehen. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 14. Januar um 17 Uhr im Hörsaal 6 in der Mittelallee 10 am Campus Virchow-Klinikum (CVK) statt. Im Anschluss an den fachlichen Input besteht die Möglichkeit für Rückfragen aus dem Publikum. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Thema: „Schriftsteller und Arzt – Widerspruch oder Einheit?“

Im Vortrag beleuchtet Prof. Sehouli die Verbindung zwischen Medizin und Literatur – zwei Felder, die heute oft getrennt betrachtet werden, historisch jedoch eng miteinander verwoben sind.

Mit der Industrialisierung und der zunehmenden Naturwissenschaftlichkeit hat sich die Medizin stark verändert: Sie wurde analytischer, technischer, messbarer. Gleichzeitig ging ein Teil dessen verloren, was den Menschen in seiner Ganzheit in den Mittelpunkt stellt – seine Geschichte, seine Sprache, seine Erfahrung des Krankseins.

Doch Literatur und Medizin teilen fundamentale Gemeinsamkeiten: Beide beschäftigen sich mit dem Menschen, seiner Verletzlichkeit, seinen Haltungen, Hoffnungen und Brüchen. Zahlreiche Schriftsteller waren zugleich Ärzte; viele Autorinnen und Autoren haben über Krankheit und Heilung geschrieben und damit die Sicht des Menschen auf seine Erkrankung erweitert.

In diesem Spannungsfeld plädiert Prof. Sehouli dafür, Medizin und Literatur wieder zueinander zu führen – zum Nutzen von Lehrenden und Lernenden, Patientinnen und Angehörigen. Literatur kann helfen, Krankheit zu verarbeiten, und durch Storytelling kann sie therapeutische Perspektiven vertiefen: Sie macht erfahrbar, wie Menschen Krankheit erleben, und eröffnet auch Behandelnden neue Sichtweisen.

Prof. Sehouli selbst versucht, beide Welten miteinander zu verbinden – ohne den Anspruch auf vollständigen Gleichklang. Vielmehr geht es um Begegnung, Resonanz und um ein Verständnis, das über Zahlen und Diagnosen hinausreicht.

Der Referent: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jalid Sehouli

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jalid Sehouli ist Direktor der Abteilung für Gynäkologie am Zentrum für Onkologische Chirurgie der Charité Campus Virchow-Klinikum (CVK) und Charité Campus Benjamin Franklin (CBF) in Berlin. Er leitet außerdem das Europäische Kompetenzzentrum für Eierstockkrebs (EKZE) am CVK sowie

das Interdisziplinäre Zentrum für gynäkologische Krebserkrankungen der Charité. Darüber hinaus ist er stellvertretender Direktor des Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC).

Prof. Sehouli ist Autor von über 1.000 internationalen Fachpublikationen und Herausgeber mehrerer wissenschaftlicher Reihen.

Er gründete 2007 zusammen mit der Deutschen Eierstockkrebsstiftung das weltweit erste spezialisierte Eierstockkrebszentrum. Außerdem ist er Initiator und Vizepräsident der Europäischen Künstlergilde für Medizin und Kultur sowie Gründungspräsident der Nordostdeutschen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (NOGGO) und der PARSGO.

Darüber hinaus ist er derzeit Präsident der Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Gynäkologie (DTTG) und designierter Präsident der Europäischen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (ESGO).

Prof. Sehouli leitet zahlreiche nationale und internationale klinische Studien der Phasen I, II und III zu gynäkologischen Krebserkrankungen, wobei er sich auf die fortschrittlichsten chirurgischen und medizinischen Interventionen konzentriert. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist er auch Autor mehrerer literarischer Bücher und engagiert sich intensiv für die Aufklärung und Stärkung von Patienten.

Ihre Teilnahme

Die Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, den 14. Januar statt und dauert ca. eine Stunde. Der Veranstaltungsort ist am CVK, Mittelallee 10 Hörsaal 6. Einen Lageplan finden Sie [hier](#). Neben der traditionellen Präsenz vor Ort können Sie sich auch online über [Microsoft Teams](#) einwählen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Expertenwissen einem breiten Publikum zugänglich machen

Seit dem Wintersemester 2023/2024 führt der interne Alumni-Bereich der Charité, die im Jahr 1978 als „Seniorenuniversität“ gegründete Veranstaltungsreihe, in modifiziertem Format fort. Ziel der Impuls-Vorträge ist es, das Wissen der Expert:innen der Charité einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Impuls-Vorträge finden einmal monatlich mittwochs am CVK statt und sollen sowohl die aktiven und ehemaligen Mitglieder der Universitätsmedizin Berlin als auch eine Charité-externe ältere Zielgruppe mit interessanten Resultaten aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachbereichen zum Meinungsaustausch und zu Gesprächen anregen.

Klicken Sie [Hier](#) für die allgemeine Meldung der diesjährigen Impulsreihe.

Weitere Detailinformationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie unter <https://alumniportal.charite.de/veranstaltungen/>